

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulen des Sekundarbereichs I  
(ohne Förderzentren)  
Gymnasien und Abteilungen Gymnasium  
in Schulen des Sekundarbereichs II

der Stadtgemeinde Bremen

nachrichtlich:  
- Magistrat der Stadt Bremerhaven

Auskunft erteilt  
Herr Joachim Böse

Zimmer 230

T 0421 361 6550  
F 0421 496 6550

E-Mail  
joachim.boese@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
24-20

Bremen, 26. November 2014

## **Verfügung Nr.66/2014**

### **Übergang in die Gymnasiale Oberstufe zum Schuljahr 2015/2016**

Einführung eines neuen technisch unterstützten Aufnahmeverfahrens für die Anmeldung zur Gymnasialen Oberstufe, zum Beruflichen Gymnasium und zu Doppelqualifizierenden Bildungsgängen

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem Schuljahr 2015/2016 ändert sich das Verfahren zum Übergang von Schülerinnen und Schülerin von der Sekundarstufe I in die Gymnasiale Oberstufe.

Das bisher praktizierte Aufnahmeverfahren in die Gymnasiale Oberstufe hat sich sowohl in Bezug auf Transparenz, jederzeitige Auskunftsfähigkeit über die Sachstände als auch eine unkomplizierte Steuerung der Klassenverbandsbildung nicht bewährt. Auch eine Darstellung über das Erst- und Zweitwahlverhalten aller knapp 2500 Schülerinnen und Schüler im Übergang zur Gymnasialen Oberstufe ist bisher nicht möglich gewesen. Aus diesem Grund hat die Deputation für Bildung beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2015/2016 - vergleichbar zum Übergangsverfahren in die Sekundarstufe I - auch für das Übergangsverfahren in die Gymnasiale Oberstufe eine Softwarelösung als zentraler Steuerungsmechanismus neu eingeführt werden soll.

Mit der Einführung des neuen technisch unterstützten Verfahrens werden die Anmeldungen zukünftig von den Schulen im Schülerverzeichnis erfasst. Dazu wurde im **Schülerverzeichnis** ein spezielles Modul mit dem Namen „**GyO-Übergang**“ programmiert und soll mit dem Aufnahmeverfahren zum Schuljahr 2015/2016 in die Erprobung gehen.

Der Ablauf des neuen Softwareverfahrens in die Gymnasiale Oberstufe stellt sich dabei wie folgt dar:

Der gelbe Anmeldebogen ist von den Schülerinnen und Schülern bis spätestens Dienstag, 10. Februar 2015 in der zurzeit besuchten öffentlichen Schule der Sekundarstufe I abzugeben. Schülerinnen und Schüler, die zum Zeitpunkt der Bewerbung keine öffentliche Schule der Sekundarstufe I in der Stadtgemeinde Bremen besuchen, geben den Wahlbogen direkt in der mit ihrer ersten Wahl angewählten Gymnasialen Oberstufe ab.

Nach Vorliegen der Anmeldungen geben die Schulen ab dem 07.01.2015 (Schulen der Sekundarstufe I+II) in dem Modul „GyO-Übergang“ im Schülerverzeichnis die Daten aus dem Anmeldebogen ein. Da ein Großteil der Daten in dem Anmeldebogen bereits im

Schülerverzeichnis vorhanden ist (Stammdaten der Schülerin bzw. des Schülers, Fremdsprachenabfolge, etc.), beschränkt sich die Eingabe in der Regel auf die gewünschte Schulwahl der Schülerin bzw. des Schülers (1. und 2. Wahl) sowie die angewählten Profilkombinationen.

Anders verhält es sich bei den Bewerbungen von Schülerinnen und Schülern, die nicht über die „Schüler-Poolsuche“ erfasst werden bzw. zu finden sind (z.B. Bewerber aus anderen Bundesländern oder nicht mehr schulpflichtige Bewerber). Diese müssen als „neue Schüler“ im Schülerverzeichnis aufgenommen werden.

Damit Sie sich mit dem Instrument vertraut machen können, steht Ihnen das Modul „GyO-Übergang“ ab sofort bis zu den Weihnachtsferien zum Testen und ausprobieren zur Verfügung. **Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte, dass Ihre Eingaben erst ab dem 07.01.2015 gespeichert werden!**

Die Anmeldungen für den Übergang in die Gymnasiale Oberstufe werden von den Schulen ab dem 7. Januar 2015 wie folgt eingegeben:

- **Oberschulen ohne Oberstufe:**  
Erfassen nur Anmeldungen von eigenen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I
- **Gymnasien und Oberschulen mit gymnasialer Oberstufe:**  
Erfassen Anmeldungen von eigenen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I und Bewerbungen aus anderen Bundesländern und nicht mehr schulpflichtigen Schülerinnen und Schülern
- **Schulzentren des Sekundarbereichs II mit GyO und/oder BGY bzw. DQ-Bildungsgang:**  
Erfassen nur Anmeldungen aus anderen Bundesländern und nicht mehr schulpflichtigen Schülerinnen und Schülern.

Eine detaillierte Anleitung für das Erfassen von Anmeldungen habe ich Ihnen als Anlage beigelegt.

**Beachten Sie bitte, dass die Anmeldebogen unabhängig von dem neuen Verfahren auch weiterhin an die angewählten Gymnasialen Oberstufen weitergeleitet werden müssen.**

Nach Abschluss der von den Schulen getätigten Eingaben (Stichtag ist der 10. Februar 2015), werden die Daten zentral aufbereitet und als Schülerdatensätze den mit der Erstwahl angewählten Schulen unverzüglich zur Verfügung gestellt.

Die Gymnasialen Oberstufen führen dann das Aufnahmeverfahren wie bisher durch. Dabei steht den Oberstufenkoordinatorinnen und Oberstufenkoordinatoren entsprechend Zeit zur Verfügung, um die Schüler ggf. umzuberaten und in andere Profile ggf. auch anderer Schulen unterzubringen. Kann eine Schülerin oder ein Schüler aus Kapazitätsgründen nicht aufgenommen werden, muss die Erstwahlschule in den Beratungsprozess eintreten und nach einem alternativen Beschulungsort suchen (ggf. Zweitwahlschule). Als letzter Schritt findet dann wie gewohnt die Zuweisungskonferenz der Gymnasialen Oberstufen statt, um ggf. Schülerinnen und Schüler einer Gymnasialen Oberstufe zuzuweisen.

Mit dem neuen Modul sollen zunächst bewusst nur die Anwesenheiten erfasst werden. Die hieraus gemeinsam gewonnenen Erfahrungen dienen dann dem weiteren Ausbau des Verfahrens.

Sollten sich trotz o.g. Bedienungsanleitungen Fragen und/oder Probleme bei der Nutzung der Software ergeben, wenden Sie sich bitte an folgende Personen im Referat 10:

Herr Icken	Tel.: 2821
Herr Zeidler	Tel.: 10945
Frau Büsching	Tel.: 15976

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Joachim Böse

#### **Anlagen:**

- Präsentation „Übergangsverfahren in die Gymnasiale Oberstufe“ inkl. einer Anleitung für das Erfassen von Anmeldungen für die Gymnasiale Oberstufe im Schülerverzeichnis